

Niedersächsisches Kultusministerium
Frau Ministerin
Elisabeth Heister-Neumann
Schiffgraben 12
30159 Hannover

06.03.2009

Offener Brief an Frau Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann

**Sehr geehrte Frau Ministerin,
sehr geehrte Damen und Herren!**

In Niedersachsens Schulen sollen im Geschichtsunterricht von der 5. bis zur 10. Klasse 44 männliche, aber nur acht weibliche Persönlichkeiten, - zwei davon Göttinnen! – behandelt werden, war in mehreren Tageszeitungen in den letzten Wochen zu lesen. Es komme nicht auf die einzelnen Namen an, sondern auf historische Zusammenhänge und die Vermittlung von Kompetenzen, so die Begründung Ihres Hauses für die Verweigerung der paritätischen Nennung von weiblichen und männlichen Persönlichkeiten im Kerncurriculum Geschichte.

Dieser Argumentation können und wollen wir Sprecherinnen der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros Niedersachsen nicht folgen. Ihr Haus hätte dann auch 44 weibliche und acht männliche Personen, darunter zwei Götter, auswählen können. Die Vermutung liegt nahe, dass mangelnde Geschichtskennntnisse des Auswahlgremiums dazu führten, so zu verfahren und dass die Damen und Herren ihrerseits einen einseitigen Geschichtsunterricht genossen haben. Für uns ist es heute in den Zeiten des Gender Mainstreaming, dem sich die Landesregierung verschrieben hat, nicht zu akzeptieren, dass Geschichte durch eine Männerquote verzerrt wird. Schüler und auch Schülerinnen verdienen einen Unterricht, der der Wahrheit verpflichtet ist, in dem sie sich gleichermaßen wiederfinden können.

Wir Sprecherinnen sehen dieses Vorgehen Ihres Hauses als Verstoß gegen die Niedersächsische Verfassung und das Grundgesetz an.

Wir Gleichstellungsbeauftragte vermissen den Aspekt der Geschlechtergerechtigkeit in Ihrem Kerncurriculum Geschichte und können es nicht hinnehmen, dass 50 Jahre nach Inkrafttretens des Bundesgleichstellungsgesetzes und 60 Jahre nach Inkrafttretens des Artikel 3, Absatz 2 Grundgesetz das Kultusministerium andeutet, aus den Leistungen von Frauen können keine Kompetenzen erworben werden.

Mit freundlichen Grüßen
im Namen der Sprecherinnen

gez. Flora Auf dem Berge

Kontakt: lag, p.A.: Vernetzungsstelle, Sodenstr. 2, 30161 Hannover
Tel.: 0511 / 33 65 06-27, Fax: 0511 / 33 65 06-36, E-Mail: lag@Vernetzungsstelle.de,
Internet: www.FrauenbuerosInNiedersachsen.de

Die lag-Sprecherinnen / Ihre Ansprechpartnerin:

☐ **Flora Auf dem Berge**
Stadt Nienburg
Marktplatz 1
31582 Nienburg
Fon (05021) 87-361
Fax (05021) 87-301

☐ **Ulla Bernhold**
Landkreis Wesermarsch
Poggenburger Str. 15
26919 Brake
Fon (04401) 927-288
Fax (04401) 3471

☐ **Petra Borrmann**
Stadt Delmenhorst
Rathausplatz 1
27749 Delmenhorst
Fon (04221) 99-1187
Fax (04221) 99-1287

☐ **Ulrike Hoffmann-Bürrig**
Stadt Bad Münder
Obertorstr. 1, Rathaus
31841 Bad Münder
Fon (05042) 943-145
Fax (05042) 943-155

☐ **Dr. Brigitte Vollmer-Schubert**
Stadt Hannover
Trammplatz 2
30159 Hannover
Fon (0511) 168-45300
Fax (0511) 168-46699